Ausgabe 85 • März - Mai 2024

Mittendin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen







NEUES Jahr - NEUE GUTE Vorsätze

Da ist es also, das neue Jahr 2024!

Im neuen Jahr fragen sich viele Menschen, ob sie sich etwas vornehmen möchten. Ich stelle fest, dass es im Sportverein im Januar besonders viele Teilnehmer/ Mitglieder gibt. Meine Patientinnen erzählen mir manchmal, dass es jetzt an der Zeit sei, mehr auf die Ernährung zu achten, um ein paar Kilos zu verlieren.

Ich schätze die Zeit mit Gott im Gebet und Lobpreis sehr. Es gelingt mir besonders beim Sport. Was mir fehlt, ist meistens die Zeit in Gottes Wort zu lesen. Zu Beginn eines Jahres habe ich mir wieder ein neues Losungsbuch gekauft. Am Anfang lief es richtig gut, aber schon nach ein paar Wochen war ich Tage hinterher, versuchte dann, die Tagesabschnitte nachzulesen, um es dann nach ein paar weiteren Wochen frustriert in die Ecke zu legen. So ging das einige Jahre und obwohl ich normalerweise gerne plane und die Pläne auch gewissenhaft einhalte, plagte mich oft mein schlechtes Gewissen, weil ich meine neuen guten Vorsätze wieder nicht eingehalten hatte. Bis mir eines Tages eine meiner Schwestern einen Link zu einer Bibel App empfohlen hat. Davon gibt es inzwischen natürlich viele. Ich lese seitdem in YouVersion. Es gefällt mir, dass verschiedene Themen in Gottes Wort beleuchtet werden, und der große Vorteil besteht für mich darin, dass ich das Smartphone immer bei mir habe und so eher Zeit finde täglich ein paar Bibelverse zu lesen. Denn es gibt viele Möglichkeiten, die man mit Warten verbringt, z.B. in der Bahn, im Wartezimmer beim Arzt, als Beifahrer, So hilft mir die Bibel App täglich in Gottes Wort zu lesen und meine guten neuen Vorsätze auch einzuhalten. Vielleicht hilft es ia auch manchen von euch / Ihnen. In diesem Sinne wünsche ich euch / Ihnen allen von Herzen Gottes Segen für 2024 und

viele neue Impulse beim Lesen in der Bibel.

Simone Berger

Inhalt

vorwort	
Bericht aus dem KGR	
Neues aus dem Vorstand	
Kigo Leuchtturm kreativ	
Neues vom Jugendreferenten	1
Neues aus Görlitz	1
17 Jahre Prädikant R.Böhmer	1
UpDate-Schulung im Februar	1
Papiersammlung 2023	1
CVJM feiert Freud & Leid	1
Gebetsanliegen	1
Termine März - Mai	1
Neues vom Kiga Gartenstraße	2
Godis im Altenpflegeheim	2
Neues von der Diakoniestation	2
Basislager im Januar	2
Neues von der Jungschar	2
Nachruf Doris Kammies	2
Weihnachtszeit 2023	3
Gruppen & Kreise	3
Impressum	3



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergest
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Strukturprozess ekiba 32

Der Antrag auf Einrichtung eines kleineren Kooperationsraums Remchingen ist genehmigt. Wie im letzten "mittendrin" berichtet, haben wir und die anderen Kirchengemeinderäte den Bezirkskirchenrat Badischer Enzkreis gebeten, "im Zuge des Strategieprozesses einen eigenständigen "Kooperationsraum Remchingen" unter Einbeziehung der Evang. Kirchengemeinden Nöttingen. Singen und Wilferdingen zu bilden." Diesem Anliegen hat der Bezirkskirchenrat zugestimmt und auch vom Evangelischen Oberkirchenrat kam grünes Licht. So bilden nun die Remchinger Kirchengemeinden einen gemeinsamen Kooperationsraum. Die beim Oberkirchenrat angestellten Hauptamtlichen sollen in Zukunft aber auch mit den Hauptamtlichen des Kooperationsraums Süd-West (Keltern/Langenalb, Marxzell) zusammenarbeiten. Für uns bedeutet das in der Praxis. dass wir den bereits vor der Strukturreform eingeschlagenen Weg der engeren Zusammenarbeit in Remchingen weiter fortführen.

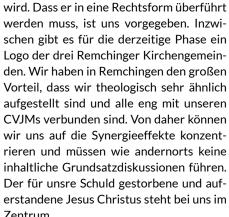
Bereits im vergangenen Jahr 2023 hat es eine gemeinsame Sitzung aller Remchinger Kirchengemeinderäte gegeben. Dies werden wir intensivieren und prüfen, wohin die Reise geht. Im Laufe der nächsten 2 Jahre müssen wir entscheiden, in welche Rechts-

form der Kooperationsraum überführt Zentrum.

Ein Blick zurück

Die Advents- und Weihnachtszeit liegt nun schon wieder einige Zeit hinter uns. Der Besuch bei vielen Veranstaltungen und Aktionen in dieser Zeit hat inzwischen das Vor-Coronaniveau wieder erreicht. Das ist sehr erfreulich. Beim Weihnachtsdorf konnte sogar ein Rekorderlös erzielt werden. Das hilft uns sehr bei der Finanzierung unserer CVJM-Jugendreferentenstelle.

Das Jahr 2024 hat mit einigen Highlights begonnen. Die zweite Vesperkirche, die von der Diakoniestation verantwortet wird, hat wieder in unseren Räumen stattgefunden. Man riecht es immer noch ein wenig. Es war wieder eine gelungene Wo-





che mit gutem Essen, geistlichem Input und viel Raum zur Begegnung. Die Zusammensetzung der Menschen ist bei uns in Remchingen wahrscheinlich einzigartig. Auch an dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle, die sich hier eingebracht haben!

Was uns sonst beschäftigt

Wie die meisten mitbekommen haben, ist die Baustelle gegenüber dem Gemeindehaus eingerichtet. Wir müssen nun schauen, wie wir mit der neuen Parksituation zurechtkommen.

Die Überlegungen und Planungen zur Kirchenrenovierung sind in vollem Gang. Hier müssen sicherheitsrelevante und umweltrelevante Vorgaben berücksichtigt werden. Das Wichtigste wird aber die Frage sein, welche Anforderungen unsere Gemeindearbeit an die Kirche stellt.

Auch die Frage nach der Orgelrenovierung wird uns beschäftigen. Ist es sinnvoll, die mechanische Orgel zu renovieren, oder sollten wir eine digitale Lösung ins Auge fassen? Hier lassen wir uns derzeit beraten.

Das Thema "Kindergärten" beschäftigt uns immer wieder. Wir planen dafür extra einen Teil unseres KGR- Klausurwochenendes ein.

Die Entscheidung über die Pfarrsitze in Remchingen wird nach Aussage des Bezirkskirchenrats final erst 2025 getroffen. Die Gestaltung der Gottesdienstlandschaft in Wilferdingen und Remchingen müssen wir weiter aktiv angehen.

Neben vieler solcher Themen mussten wir uns von Doris Kammies in dieser Welt verabschieden. Gott hat sie nun zu sich gerufen. Wir haben Doris viele Jahre im Dienst mit ihrem Mann Freddy begleitet und unterstützt. Dies kam auch bei der bewegenden "Lebensfeier" Anfang Februar in unserer Kirche zum Ausdruck.

Im Licht der Ewigkeit wird manches, mit dem wir uns beschäftigen, in ein anderes Licht gerückt.

Pfarrer Friedemann Zitt









Neues aus dem Vorstand

Ein neues Jahr hat begonnen - und so sind wir auch im Vorstand momentan vor allem mit Planung und Organisatorischem beschäftigt. Ein paar Veranstaltungen haben in diesem Jahr schon stattgefunden, so zum Beispiel das erste Basislager 2024 zu unserem Jahresthema "Trau dich!" und auch die erste upDate-Schulung. Wir blicken dankbar darauf zurück, wünschen uns aber, dass hier noch mehr Beteiligung geschieht und sich viel mehr Menschen einladen lassen, weil wir davon überzeugt sind, dass diese beiden Formate einen großen Mehrwert für ganz viele bieten, wir dort auch Gemeinschaft im CVJM leben und mit- und voneinander lernen können. Deshalb an dieser Stelle herzliche Einladung zum nächsten Basislager am 24. April und zur nächsten upDate-Schulung am 4. Mai in Nöttingen!

Tolle Veranstaltungen stehen an

Und viele Termine in diesem ersten Viertel des Jahres werfen schon ihre Schatten voraus. So steht bald die Jugendwoche Movie Time an, die wir gemeinsam mit den anderen CVJMs in Remchingen und dem EC veranstalten.

Ein Mitarbeitertag mit Sybille Wüst wird im März auf dem Plätzle stattfinden mit dem Thema "Wertschätzende Kommunikation". Gerade weil wir oft erleben, wie wichtig es ist, Klartext zu reden, ohne den anderen zu verletzen, und auf gutem Weg miteinander zu kommunizieren, ist das ein wichtiges Thema für uns alle: persönlich, als Mitarbeitende, als Vorstand und als Verein.







Auch Ostern ist bereits Thema in unseren Vorstandssitzungen: Angedacht ist nicht nur das Osterfeuer mit anschließendem Frühstück am Sonntag, sondern auch ein Worship-Abend am Ostermontag. Außerdem wird es am Karfreitag einen Kreuzweg für Familien geben, um Ostern gemeinsam zu erleben.

Veränderungen

Und es steht natürlich die Jahreshauptversammlung an, die im März stattfinden wird. Hier beschäftigen uns nach der Satzungsänderung aus dem letzten Jahr nun vor allem die Personalfragen. Für uns im Vorstand steht eine große Veränderung an, da sich Christoph Gassner dazu entschieden hat, als Vorsitzender aus dem Vorstand auszuscheiden. Er wird eine große Lücke hinterlassen, sowohl im Vordergrund als auch im Hintergrund. Deshalb sind wir mit unterschiedlichen Menschen im Gespräch. ob sie sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen können, und befinden uns auch als Team in Überlegungen, wie wir die verschiedenen Posten besetzen oder auch freimachen können für junge Menschen, die in diese Aufgabe hineinwachsen, weil wir das Potenzial in ihnen sehen. Wenn ich ietzt diesen Artikel schreibe, wissen wir schon, dass Benedikt Schaller für den Posten von Christoph für das nächste Jahr zur Verfügung steht und diesen kommissarisch übernehmen würde. Denn erst 2025 werden regulär die drei Vorsitzenden gewählt. Aber in allem ist noch viel Bewegung und wir werden sehen, wie es am Abend der Jahreshauptversammlung sein wird. Dann werden nämlich sowohl die drei Beisitzer gewählt als auch der Kassier - für dieses Amt steht Sebastian Rapp wieder zur Verfügung. Gespannt sind wir, was sich sonst noch aus den Gesprächen entwickeln wird. Dankbar machen uns im Hinblick auf die Jahreshauptversammlung die unterschiedlichen Berichte aus den Gruppen und Kreisen, die nach und nach bei uns ankommen. der Rückblick auf das vergangene Jubiläumsjahr mit all seinen Veranstaltungen und Frlebnissen sowie die erlebte Unterstützung, wenn wir die Spendenbescheinigungen ausgeben. Danke für allen Einsatz, eure Mitarbeit und Hilfe!

Dauerspenden gesucht!

Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr mit eurer Unterstützung rechnen dürfen, ob tatkräftig oder finanziell. Eine große Herausforderung bleibt aber weiterhin, dass wir nur wenige feste Spendenzusagen

bekommen. Gerade solche Dauerspenden sind uns aber eine große Hilfe, um mehr Planungssicherheit zu haben. In den nächsten Jahren werden sicherlich auch finanzielle Herausforderungen auf uns zukommen. egal ob das die Stelle unseres Hauptamtlichen oder unser CVJM Plätzle ist, wenn hier Baumaßnahmen für die Zukunft anstehen. Um dann noch Rücklagen bilden zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Auch 5 Euro im Monat als Dauerauftrag helfen uns dann sehr, weil wir damit eine feste Spendenzusage bekommen. Es wäre toll, wenn möglichst vielen diese Arbeit am Herzen liegt und ihr in die Zukunft des CVJM Wilferdingen investiert. Danke allen, die das bereits tun oder bald tun werden!

Wir wünschen euch gesegnete Ostern – möge die Hoffnung der Auferstehung in euch und durch euch so warm und hell leuchten wie das Osterfeuer

leuchten wie das Osterfeue auf dem Plätzle!

Lisa Schäfer



Dir liegen junge Menschen am Herzen? Erfahre mehr über unsere Arbeit und wofür deine Spende einen wertvollen Beitrag leistet unter www.cvjm-wilferdingen.de/spenden





Allen Firmen ein großes DANKE!



Talstraße 3, Remchingen - Nöttingen Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27

Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr





75196 Remchingen · Tel. 07232-3677-0 www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

ENGEL

Bettwaren und Gardinen Raumausstattung

Öffnungszeiten: Mo geschlossen Di. Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Hauptstraße 17 76196 Remchingen Tel. 07232/71241 engel@gerhard-engel.de www.gerhard-engel.de

Simone Engel



Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang

Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de





Energie sparende Häuser für die Zukunft

Beratung und Verkauf Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683



SCHREINEREI KASTNER

Möbel nach Maß



Fertigparkett Zimmertüren Haustüren

bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen- wilf.

mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr



OSTERFREUde!

Ostern steht vor der Tür und wir freuen uns, mit dir im Kigo die Auferstehung Jesu zu feiern. Bis dahin hast du vielleicht Lust etwas zu basteln

und zu backen? Familie Schäfer hat zwei tolle Ideen für uns ausprobiert.

Viel Spaß wünschen Hannes & das Kigo-Leuchtturm-Team



SPIEGEIEI-KEKSE

... schmecken lecker nach Zitrone, sind kinderleicht und machen auch im Osternest was her!

So geht es: Den Lieblings-Mürbeteig zusammenrühren, kleine Kugeln formen und dann flach drücken. Bei 180 Grad Umluft ca. 10-12 Minuten in den Backofen geben. Nach dem Abkühlen mit einem Guss aus Puderzucker und Zitronensaft bestreichen. Gut trocknen lassen und anschließend einen Klecks gelb eingefärbten Zuckerguss (Speisefarbe) draufgeben.

Mürbeteig-Rezept: 300g Mehl, 200g Butter, 80g Rohrzucker, 1 Ei, Abrieb einer halben Zitrone

Last-Minute-Osternest

Dieses Osternest lässt sich auch noch in letzter Minute herstellen! Man kann darin Ostergrüße, etwas Geld oder ein paar süße Kleinigkeiten verstecken. Du brauchst dafür einen braunen Umschlag, Tonpapier-Reste, Wackelaugen oder einen schwarzen Stift, ein Stück Jute-Kordel und etwas zum Befüllen. Alles zurechtschneiden - aufkleben - fertig!





Kontakt: Hannes Zilly Mail: hannes@kreativ-agentur-zilly.de Handy: 015750457518

Allen Firmen ein großes DANKE!





















Mutig Schritte gehen

"Ich darf mutig sein, weil ich weiß, dass ich nicht alleine bin." Mutig neue Schritte gehen. - Dieses feste Zeugnis aus einem Interview im Januar-Basislager hat mich noch lange begleitet. Das gesamte Jahr 2024 soll für uns im CVJM Wilferdingen unter diesem Motto stehen: Trau dich. Sei mutig! Die Sicherheit dafür dürfen wir bei Gott finden. Auch für uns gilt die Zusage, die damals Josua als Nachfolger von Mose zugesprochen wurde: "Der Herr selbst wird vor dir herziehen und wird mit dir sein. Er lässt dich weder fallen noch verlässt er dich. Deshalb fürchte dich nicht und hab keine Angst!" 5. Mose 31 Wir dürfen uns trauen, neue Räume zu schaffen. Gott immer besser verstehen zu wollen, Neues auszuprobieren, Verantwortung zu übernehmen, nein zu sagen und noch Vieles mehr. Ich finde, dass dieses Jahresthema sehr gut zu uns als Gemeinschaft passt und uns weiterbringen kann. Ins Jahr gestartet bin ich mit meinem Auftrag für den CVJM Baden: Die Jugend-Winterfreizeit "snow&fun". Mit 5 gesegneten Pistentagen im Pitztal und einer genialen Gemeinschaft durften wir darüber staunen, wie wunderbar Gott die Bergwelt erschaffen hat, in der wir uns bewegen durften.

Außerdem durften wir im Januar mit Ann-Kathrin eine Praktikantin im Rahmen ihrer Ausbildung an der Missionsschule Unterweissach bei uns haben. Über ihre Zeit schreibt sie: "Ich bin sehr dankbar für dieses Praktikum. Ich habe Einblicke in die Jungschar, den Kinderchor, den Teenkreis, Jugendkreis, Hauskreis und vieles mehr erhalten und durfte bei



Aktionen wie dem Christbaum- und Altpapiersammeln dabei sein. Es waren 3 Wochen voller Abwechslung, Vielfalt, neuer Begegnungen, Erlebnisse und guter Gemeinschaft. Ich habe viel gelernt und durfte viele Menschen kennenlernen, denen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch die Gemeinschaft mit Anderen wichtig ist. Das war sehr schön zu sehen. Vielen Dank an alle, die mich zum Essen eingeladen haben, mir erzählt haben, was im CVJM so alles läuft, und mich so herzlich für die 3 Wochen in die Gemeinschaft aufgenommen haben."

Im Jahr 2024 ist es mir wichtig, dass junge Menschen von unseren Angeboten angesprochen werden. Neue Mitarbeitende sollen sich trauen, neue Schritte zu gehen, und darin begleitet werden. Unsere langjährigen Mitarbeitenden sollen mutig sein, ihre Arbeit immer wieder weiterzuentwickeln. Darin möchte ich sie begleiten. Meine Gebetsanliegen: Konfis finden Anschluss an die Jugendarbeit, Begleitung junger Mitarbeiter, Weisheit in vielen Gesprächen und Seelsorge, in denen ich Zuhörer bin.

Jugendreferent Manuel Härer







Neues aus Görlitz

"Wartburg" voller Leben

Liebe Freundinnen und Freunde in Wilferdingen,

gern möchte ich an dieser Stelle ein paar Neuigkeiten aus Görlitz mit Euch teilen. Gleich zu Beginn des neuen Jahres konnten wir mit unserem altbewährten Schülercafé "WB 21" im Jugendhaus "Wartburg" wieder in den Vollbetrieb gehen. Im Laufe des letzten Jahres mussten wir aufgrund der Bauarbeiten, der Personalsituation und nicht zuletzt wegen Mittelkürzungen durch den Landkreis unser Angebot erheblich einschränken. Doch seit dem 22. Januar haben wir Montag bis Freitag immer ab 13.30 Uhr geöffnet. Erfreulich dabei ist, dass unser Angebot auch stark nachgefragt wird. Ein Teil unserer Besucher kommt von der Evangelischen Oberschule, die gleich um die Ecke ist und Ende Januar ihren Betrieb im neuen Gebäude aufnehmen konnte. Es macht Spaß. jungen Menschen einen Raum zu geben, wo sie sich außerhalb der Schule nach Unterrichtsschluss treffen können. Das erklärt auch den zeitigen Beginn ab halb zwei (wie man in Görlitz so sagt), kommt aber gut an. Schön, wenn sich Angebote ergänzen und so ein Mehrwert für die Beteiligten entsteht. Wie schon kurz erwähnt, hat die Freie Evangelische Oberschule (kurz "FEO" genannt) ihr neues Gebäude am Rande der Altstadt bezogen. Durch grundlegende Sanierungs-



arbeiten am Bestandsbau und einem Erweiterungsneubau ist aus der ehemaligen Reichsbank (zwischendurch Nutzung durch AOK, Polizei, Lager für das Naturkundemuseum) eine wahre Perle entstanden. Auch wenn im Außenbereich noch viel zu tun ist. konnte man Anfang Februar beim Tag der offenen Tür den Eindruck gewinnen, dass Schule tatsächlich auch Spaß machen kann. Im Jugendhaus "Wartburg" geht es ebenso Stück für Stück voran. Unsere "Kellerkirche" erstrahlt wieder in vollem Glanz. Gesucht haben wir nach einem geeigneten Termin für die Einweihung. Und dann auch gefunden: während der Kinderferientage vom 19.-23. Februar, Das passt hervorragend, denn über lange Jahre hinweg war die Kellerkirche Domizil für Jungschar und eben auch für die Kinderferientage. Aber auch hier sind wir noch nicht am Ziel, der Außenbereich vor der Kellerkirche wartet auf die weitere Gestaltung, besonders der Sportplatz bedarf noch mehr als einer Schönheitskur, sodass dann unsere Aktionen bei wärmerem Wetter auch wieder

Micha Seifert

"outdoor" stattfinden können.

Herzliche Einladung zur Begegnung in Görlitz vom 30.05. – 02.06.2024 Mögliche Programmpunkte u.a.:

Jugendgottesdienst, Nachtwächterführung in der Görlitze Altstadt, Sommerfest der esta e. V. am Berzdorfer See

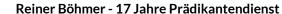
Unterbringung nach Möglichkeit in Gastfamilien. Anreise mit PKW/Fahrgemeinschaften

Anmeldung bitte bis 12.05. bei Familie Gaßner, Dieselstraße 34, Tel. 809077 / gassner.monika@online.de









Von der Hauptstadt bis ins Dorf für den Glauben unterwegs

Karlsruhe, Heidelberg, Wiesbaden, Kassel, Berlin - und dann Wilferdingen. Dass es sie von der Hauptstadt ausgerechnet nach Wilferdingen verschlagen würde, hätten Vreni und Reiner Böhmer lange Zeit nicht gedacht. Und erst recht nicht, dass Reiner im Unruhestand öfters auf der Kanzel stehen würde als in all den Jahren zuvor. "Aber was will man sonst auch machen auf dem Land?", fragt der 82-Jährige unverblümt – mit einer dicken Portion Humor, die ihm an dieser Stelle gestattet sei. Schließlich kommt der CVJM-Sekretär mitten aus Deutschlands bevölkerungsreichster Stadt. Berlin mit fast vier Millionen Einwohnern. Dagegen ist die neue Wahlheimat wirklich überschaubar. Und trotzdem wagten die Böhmers 2006 den Umzug nach Wilferdingen - um wieder näher bei ihren Verwandten in Süddeutschland und der Schweiz zu sein. Der Kontakt entstand über den damaligen CVJM-Präses Karl-Heinz Stengel. "Wir haben augenzwinkernd gesagt: Wenn ihr für uns eine bezahlbare Wohnung findet, bekommt ihr zwei gute Mitarbeiter für die Gemeinde - und es hat geklappt!"

Den Umzug aufs Dorf haben die beiden Städter bis heute keine Sekunde lang bereut. Schnell haben sie bemerkt, dass es hier ebenso bunt zugeht und dass sie herzlich aufgenommen wurden in CVJM und Kirchengemeinde, wo Reiner bald seine erste Predigt hielt oder beim Ostergarten inmitten von Fischernetzen in die Rolle des Petrus schlüpfte. Es folgten immer weitere Predigtanfragen, weshalb er sich beim Dekanat als Prädikant anbot. Der damals dafür zuständige Pfarrer in Freiburg schlug ihm eine zweijährige Prädikantenausbildung vor, deren Inhalte

Reiner jedoch mit seinem Studium und



der jahrzehntelangen theologischen Arbeit längst durchlaufen hatte. So reichte eine Predigt samt Agenda - und der Unruhestand nahm seinen Lauf: Zu mehr als 620 Gottesdiensten hatten die Gemeinden in der Region Reiner in 17 Jahren Prädikantendienst eingeladen - in Spitzenzeiten 40mal im Jahr, an einigen Sonntagen zweimal hintereinander. Dabei sind es die vielfältigen Begegnungen in unterschiedlichsten Gemeinden, an die er sich besonders gerne zurückerinnert - von vollen Kirchen bis zum Gottesdienst zu sechst, inklusive Organist und Kirchendienerin. "Aber auch das war richtig schön, wir saßen im Kreis und lobten Gott."

Fast immer begleitet hat ihn seine Frau Vreni. "Uns gibt's nur im Doppelpack", verdeutlicht Reiner und blickt auch auf viele schöne Seniorenfreizeiten oder den Bibelkreis, den er mit Andrea Leonhardt weiterführt, ebenso wie seine Gottesdienste und Andachten im Altenheim. Sein Prädikantenamt, das Reiner trotz aller Verbindlichkeiten als "außerordentlich erlebnisreiche und bereichernde Zeit" empfand, hat er Ende 2023 beendet. Und trotzdem ist für ihn klar: "Wir wollen weiter für den Glauben unterwegs sein, auch wenn man mit über 80 nicht mehr zu den Berufsjugendlichen gehört. Unser Gott hat uns

da hineingestellt, deshalb sind wir hier. Mal schauen, wie lange er uns noch brauchen kann!"



Julian Zachmann

Frisch gestärkt ins Jahr 2024

Bei der upDate-Schulung am 3. Februar im PGH in Singen war wieder einiges geboten. Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Remchingen waren angemeldet und starteten gemeinsam in den Samstagvormittag. Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Lobpreisteil hat uns Peter Bauer dieses Mal beim Bible-upDate in die Zeit der Könige mitgenommen. Er forderte uns dazu auf, unser Wissen über Saul, Salomo und David herauszuholen, nahm uns mit in die biblischen Geschichten und zeigte auf, welche Rolle sie für das große Ganze in Gottes Heilsplan spielen.

Danach konnte man sich bei einem leckeren Frühstück begegnen und stärken, denn im Anschluss an das Frühstück starteten drei spannende Workshops. Im Workshop "Kids" gab Hendrik Schneider vom CVJM Landesverband Baden seine Tipps und Tricks zum Thema "Spielen in der Jungschar" weiter. Steffen Mezger stellte den Jugendmitarbeitern im Workshop "Youth" seine 5 Faktoren der Jugendarbeit vor, die man auf die eigene Arbeit beziehen konnte. Und im Workshop "Advanced" mit Bettina Herbster aus Graben-Neudorf ging es darum, wie wir Kinder und Jugendliche in Krisen begleiten und stärken können.

Zumindest für meinen gewählten Workshop kann ich sagen, dass unsere Fragen beantwortet und unsere Erwartungen mehr als erfüllt waren. Auf jeden Fall war es ein Vormittag, an dem man guten Input für die eigene Mitarbeit bekommen hat und aus dem man gestärkt nach Hause gehen konnte. Besonders ermutigend ist es, wenn am Ende des Vormittags dann alle in einem großen Kreis versammelt sind und uns der Segen zugesprochen wird. Es ist einfach ermutigend, wenn man auf einen Blick sieht. wie viele Menschen sich in Remchingen in der Kinder- und Jugendarbeit im CVJM engagieren. Das motiviert und verbindet uns!

Wenn du nun auch Lust bekommen hast, bei upDate mal dabei zu sein, dann merke dir die beiden Termine in 2024 gleich im Kalender vor: Am 4. Mai findet upDate in Nöttingen und am 19. Oktober bei uns in Wilferdingen statt. Welche Workshops angeboten werden, kannst du dann auf unserer Homepage nachlesen und dich dort auch anmelden. Es wäre einfach genial, wenn noch viel mehr von euch dieses tolle Angebot nutzen würden!

Lisa Schäfer

14



Christbaum- und Papiersammlung

Dankbar für ein erfolgreiches Sammeljahr 2023

Mit Feuereifer auf den Straßen von Wilferdingen unterwegs waren auch im vergangenen Jahr bei sechs Sammlungen die eifrigen Papiersammler des CVJM Wilferdingen. Auch wenn sich der Anteil von Zeitungen und Büchern immer weiter hin zu Kartonagen verschiebt und so das gesamte Sammelgewicht etwas geringer war als in den Vorjahren, ist die Papiersammlung nach wie vor eine wertvolle Unterstützung für die CVJM-Jugendarbeit. So kamen 2023 insgesamt 69,7 Tonnen Altpapier fürs Recycling und den guten Zweck zusammen.

Auch Spaß und Gemeinschaft sind unter den Teilnehmern immer wieder garantiert. Im Januar 2024 haben die Sammler auch nach ausgedienten Christbäumen Ausschau gehalten. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden diese traditionell auf dem CVJM-Plätlze verbrannt. Wir freuen uns und sind dankbar für ganze 1.800 Euro Spenden für die CV-JM-Arbeit, die wir im Januar zusammen mit den Bäumen sammeln durften!

Julian Zachmann





Tipps aus der Bücherei

Mehr als Fasten

Mit Jesus unterwegs nach Jerusalem von Monika Büchel (Hrsg.)

Ein Trost des Himmels

Ein Mutmach-Bildband für Himmelskinder von Sören Kahl

Vertragt euch!

Zwei kleine Bären schlichten einen großen Streit von Katja Reider

Online stöbern:

https://www.eopac.net/buecherei-eki-wilferdingen

Öffnungszeiten: Do, 18-19 Uhr im GZ (Kutscherweg 13), während der Schulferien geschlossen.

Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzer, Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36



Freud und Leid

Der CVJM feiert





Wir danken

- für eine gelungene Woche Vesperkirche
- für die Diakoniestation und ihre Arbeit
- für die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit ihren
 Begabungen und Fähigkeiten in unseren Gruppen und Kreisen einbringer

Wir bitten

- für ein gutes Gelingen der anstehenden CVJM-Jahreshauptversammlung
- um Harmonie in der Gemeinde
- für einen tollen und unvergesslichen 3. Deutschen Evangelischen Posaunentag Anfang Mai in Hamburg
- dass die Klänge des Posaunenchors und somit die Botschaft Jesus Menschen erreicht

02.03	CVJM-Mitarbeiter-Tag	PL 13.30
03.03.	Gottesdienst mit	CK, 10.15
00.00.	Konfi-Präsentation	Crt, 10.15
05.03.	Seniorentreff	GZ, 14.30
	Atempause	02, 1 1100
06.03.	CVJM-Vorstand	19.30
07.03.	Willow-Kongress KA	bis 9.3.
08.03.	Infoabend Lifegate	CK, 18.30
	Schokoladenzeit	20.00
10.03.	CREDO Gottesdienst	CK, 10.15
	Plätzle-Café	PL, 14.30
	Konfetti	GZ, 15.00
14.03.	Remchinger KGR	19.30
15.03.	CVJM-Jahreshaupt-	GZ, 19.30
	versammlung	
16.03.	Papiersammlung	ab 9.00
17.03.	Gottesdienst, anschl.	CK, 10.15
	Gemein deversammlung	
	Plätzle-Café	PL, 14.30
	CREDO Lobpreis	Nö, 19.00
19.03.	Movie-Time	bis 22.03.
21.03.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
24.03.		CK, 10.15
25.03.	Passionsandacht	CK, 19.30
26.03.	Senioren Abendmahl	CK, 14.00
	Passionsandacht	CK, 19.30
27.03.	Passionsandacht	CK, 19.30
28.03.	Abendmahl	CK, 19.30
29.03.	Gottesdienst mit	CK, 10.15
	Abendmahl	
	Kreuzweg erleben als	ab 13.30
	Familie	
	Karfreitag unplugged	CK, 22.00
31.03.	Osterfeuer	PL, 6.00
	A., fauctab., masfaicu	F: - JI- 0 00

Auferstehungsfeier

Gottesdienst

Friedh, 8.00

CK, 10.15

März

A	pr	il

01.04.	CREDO Gottesdienst	CK, 10.15
	anschließend Taufen	
	Easter Worship	CK, 19.30
06.04.	Ostermusical	CK, 17.00
07.04.	Gottesdienst	CK, 10.15
08.04.	Schokoladenzeit	20.00
09.04.	Seniorentreff	GZ, 14.30
	Atempause	
10.04.	CVJM Vorstand	19.30
12.04.	KGR-Klausur	bis 14.04.
13.04.	Alle Achtung Schulung	GZ, 13.30
14.04.	Gottesdienst	CK, 10.15
	Plätzle-Café	PL, 14.30
20.04.	Borkum-Freizeit	bis 27.04.
	Konfirmation I	CK, 14.00
21.04.	Konfirmation II	CK, 10.15
24.04.	Basislager	GZ, 19.00
28.04.	CREDO Gottesdienst	CK, 10.15

Kreuzweg erleben als Familie

Gemeinsam als Familie könnt ihr an 6 Stationen den Weg zum Kreuz mit Jesus gehen

29. März | 13.30 - 17.30 Uhr

Start: Wilhelmstraße 2

Plätzle-Café

Herzliche Einladung zum Plätzle-Café sonntags ab 14.30 Uhr auf dem Plätzle - mit gutem Kaffee, leckeren Kuchen und noch besseren Gesprächen! Die Termine sowie kurzfristige Änderungen werden auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen veröffentlicht. Kontakt: Lisa Schäfer, Tel.: 364 678

Mai

01.05.	CVJM-Tag	PL
04.05.	upDate Schulung	Nö, 9.00
05.05.	Gottesdienst	CK, 10.15
07.05.	Seniorentreff	GZ, 14.30
	Atempause	
	MV Freundeskreis	19.30
	diak. Aufgaben	
08.05.	Schokoladenzeit	GZ, 20.00
09.05.	Gottesdienst mit	10.00
	Einweihung Wohnge-	
	me in schaft Alb strasse	
11.05.	Papiersammlung	ab 9.00
	Taufgottesdienst	CK, 10.15
12.05.	CREDO Gottesdienst	CK, 10.15
	Plätzle-Café	PL, 14.30
14.05.	MV Diakoniestation	19.30
15.05.	CVJM-Vorstand	19.30
16.05.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
17.05.	CREDO Lobpreis	19.00
19.05.	Gottesdienst	CK, 10.15
20.05.	Gottesdienst	CK, 10.15
26.05.	CREDO Gottesdienst	CK, 10.15
	Studienfahrt	bis 29.05.

Aktuelles

Aktuelle Informationen und kurzfristige Änderungen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen sowie auf unseren Websites und Social Media Kanälen veröffentlicht.

www.eki-wilferdingen.de www.cvjm-wilferdingen.de cvjm_wilferdingen

Juni

02.06.	CREDO Gottesdienst	CK, 10.15
04.06.	Seniorentreff	GZ, 14.30
	Atempause	
05.06.	CVJM Vorstand	19.30
08.06.	Sponsorenrallye	
	Schokoladenzeit	20.00
09.06.	CREDO Gottesdienst	CK, 10.15
11.06.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
16.06.	Gottesdienst	CK, 10.15
	Plätzle-Café	PL, 14.30

段 GOTTESDIENSTE

Gottesdienst in der Christuskirche

sonntags 10.15 Uhr

- live in der Kirche
- als Livestream von Zuhause

Mini-Kigo

für Kinder ab etwa 2 Jahren – zeitgleich zum Gottesdienst

Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77

Kindergottesdienst "Leuchtturm"

für Kinder im Schulalter, ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Maren Haug, Tel. 07236 40 71 926

Streams und aktuelle Infos unter: www.eki-wilferdingen.de



die Mitarbeiterschulung für ganz Remchingen

4. Mai 2024

Gemeindehaus Nöttingen, ab 9 Uhr















Oben

Schnappschüsse von den CREDO Gottesdiensten im Frühiahr.

Mitte Links

Basislager im Februar 2024

Mitte rechts

Bezirksgottesdienst in der Kulturhalle mit Pfarrer Alexander Garth im Januar 2024.

Unten

upDate Mitarbeiter-Schulung im Februar 2024 in Singen

Neues vom Kindergarten Gartenstraße

Mein duales Studium der Kindheitspädagogik

Seit Oktober 2021 studiere ich nun schon Kindheitspädagogik an der iu Internationale Hochschule in Stuttgart. Das Besondere dabei ist, dass dieser Studiengang dual angeboten wird, sodass ich nach meinem freiwilligen sozialen Jahr nahtlos meine Tätigkeit im Kindergarten Gartenstraße fortführen konnte. Mittlerweile bin ich nun immer an zwei Tagen in der Woche in Stuttgart an der Hochschule, den Rest der Woche bin ich dann in der Praxis tätig. So habe ich also immer die Abwechslung zwischen Theorie und Praxis und kann das Gelernte direkt einsetzen. Das Studium umfasst insgesamt 7 Semester, was bedeutet, dass ich noch bis April 2025 in diesem Kindergarten tätig sein darf. Nach Abschluss des Bachelorstudiums werde ich staatlich anerkannte Kindheitspädagogin sein, was sich von den Aufgabenfeldern nochmal von denen der Frzieher/ innen abgrenzt.

Das Studienprogramm ermöglicht viele unterschiedliche Einsatzgebiete. Diese umfassen zum einen Kindertagesstätten und Ganztagesschulen. Hierbei liegt der Fokus dann auf der Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsangeboten, der wissenschaftlich fundierten Begleitung und Betreuung von Kindern bis zwölf Jahren sowie der Entwicklung von Konzepten zur Förderung von Kindern. Außerdem ist es möglich, im Allgemeinen Sozialen Dienst tätig zu werden. Dieses Feld umfasst die Hilfe für Kinder und Jugendliche in Konfliktsituationen, die Übernahme von Koordinationsfunktionen und Vernetzungsaufgaben im Sozialraum sowie das Casemanagement. Zum anderen ist ein großes Einsatzgebiet die Erziehungsberatung. Dazu zählen vor allem Beratungsangebote für Erziehung und Familien, die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und die Erarbeitung und Umsetzung von Angeboten des Qualitätsmanagements.

Neben den vielfältigen Spezialisierungsmöglichkeiten ist es ein besonderes Anliegen von mir, durch die Akademisierung pädagogischer und sozialer Berufe die Bedeutsamkeit dieses Berufsfeldes deutlich zu machen. Denn die frühkindliche Entwicklung und das Begleiten von Kindern auf dem Weg des Erwachsenwerdens ist für den weiteren Lebensverlauf eines Kindes so wichtig und sollte auch die Anerkennung bekommen, die sie verdient. Durch die unterschiedlichen Wissensbereiche, die in diesem Studiengang vermittelt werden, kann die

Arbeit im sozialen und pädagogischen Bereich also auf jeden Fall profitieren.





Eine bereichernde Aufgabe

Nachdem mein Mann und ich bei der CV-JM-JHV 2023 hörten, dass jemand gesucht wird, der die Gottesdienste im Altenpflegeheim koordiniert, sprachen wir darüber, ob das eine Aufgabe für mich sein könnte. Könnte es, war unser Fazit, aber noch war uns nicht klar, was diese Aufgabe wirklich beinhalten würde. Dass Berthold Laumann, der dies in den letzten Jahren übernommen hatte, bei der Gemeindeversammlung eindrücklich berichtete, wie er die Gottesdienstgemeinschaft im Altenpflegeheim empfand, festigte den Gedanken, dass an dieser Stelle mein Platz sein könnte. Menschen ansprechen und zusammenbringen, koordinieren, organisieren traute ich mir zu - also traf ich mich mit Berthold, um genauer nachzufragen, was es bedeuten würde, seine Nachfolgerin zu werden. Berthold bestärkte mich und so startete ich in die Planung für das zweite Halbjahr.

Die Generation, die heute im Altenpflegeheim wohnt, hat für uns Wege bereitet und Zukunft gestaltet. Und auch oder gerade weil diese Menschen inzwischen auf Hilfe angewiesen sind, sollten sie nicht am Rande unserer Gesellschaft/Gemeinde stehen. Viel schöner wäre es. wenn es gelänge, dass sie mittendrin sind. Wenn es ihnen nicht mehr möglich ist, in unser "mittendrin" zu kommen. sollten wir ein Stück davon zu ihnen bringen. Dies geschieht z.B. in den Gottesdiensten/ Andachten und es ist darüber hinaus wichtig und wertvoll, dass wir älteren, hilfsbedürftigen Menschen Raum in unseren Herzen und Gedanken schenken. Entsprechend dankbar bin ich dafür, dass sich bereits seit Jahrzehnten Menschen dafür engagieren, dass die Gottesdienste (1x im Monat sonntags) und Andachten (jeden Mittwoch) stattfinden können. Es ist schön zu erleben, dass sich jede/jeder mit seiner/ihrer Gabe einbringt in der Verkündigung, der Musik oder im Holund Bringdienst. Ein freundliches Lächeln, ein fröhliches "Schön, dass Sie da sind!", ein offenes Ohr, gemeinsam gesungene Lieder, ein gesprochenes Gebet und die Zusage, dass Gott bei ihnen ist, können den Gefühlen, die leider oft nicht ausbleiben, wenn das Älterwerden belastet und man sein Zuhause verlassen musste, etwas entgegensetzen.

Ehrlich gesagt wirft das Miteinander mit den ca. 50 Gottesdienstbesuchern im APH manchmal auch in mir sorgenvolle Fragen bezüglich meines Lebensabends auf, aber es bereichert ungemein. Gemeinsam durften wir Erntedank und Weihnachten feiern, am Ewigkeitssonntag der Verstorbenen gedenken... Dabei staune ich immer wieder, wie verankert Liedtexte in der Erinnerung der Heimbewohner sind und welche Beziehungen zwischen einzelnen wuchsen. Mit Worten von B. Graf-Deveci grüße ich Sie/euch herzlich: Mögest Du lieben Menschen begeg-

nen, die Dein Leben begleiten. Mögest Du ein Segen sein für andere, wenn sie Dich brauchen.



Alexandra Klamandt







Allen Firmen ein großes DANKE!







Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH&Co.KG

Dieselstraße 20 75196 Remchingen Tel. 0 72 32/36 84-0 info@reeb.de www.reeb.de



Fenster-, Tür- und Fassadenlösungen

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de



Erdarbeiten Natursteinmauern Abbrucharbeiten Wegehau Verfüllung Planierarbeiten Schüttgüter -Sand, Kies,

Bunsenstr. 10, 75210 Keltern, Tel. 07236 9827334 Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de





- » Maß-Schuhe

med Fußpflege

- » Diabetesversorgung
- » Einlagen nach Maß » Kompressions-Versorgung
- » Podologische Behandlung / » Elektronische Fußdruckmessung
 - » Bandagen









Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25 Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

In vielfältigen Bereichen für die Menschen im Einsatz

Dass die Remchinger Diakoniestation weit über ihre klassischen Kernbereiche in der Alten- und Krankenpflege sowie Nachbarschaftshilfe hinaus im Einsatz ist, zeigten jüngst die Remchinger Vesperkirche und der Fortschritt der beiden neuen WGs an der Albstraße.

Vesperkirche bringt Lächeln in viele Gesichter

Die zweite Remchinger Vesperkirche lud im Januar eine Woche lang im Wilferdinger Gemeindezentrum zu einem gemeinsamen kostenlosen Mittagessen ein. "Diese Woche ist für uns wie Weihnachten", stellte inmitten der Besucher ein junges Paar freudestrahlend fest, das kürzlich nach Wilferdingen gezogen und knapp bei Kasse ist. "Das tut nicht nur uns selbst gut, sondern auch der Gemeinschaft", bemerkte eine andere Besucherin. "Wenn man immer nur alleine zu Hause sitzt, wird man nicht gesund." Auch Bürgermeisterin Julia Wieland freute sich über das Angebot: "Ich finde es toll, dass die Woche über so viele Ehrenamtliche im Einsatz sind, um aus Freude und Nächstenliebe so ein Format auf die Beine zu stellen". lobte sie bei der Eröffnung und verdeutlichte, dass die Vesperkirche ein Ort sei auch für alle, die Begegnung



Der Vorsitzende der Diakoniestation Karl-Heinz Stengel freute sich über die Bereitschaft von über 70 Helferinnen und Helfern und zahlreichen Spendern, die die Aktion ermöglichen. Insbesondere dankte er Monika und Matze Burger, die extra eine Woche Urlaub genommen haben, um täglich 140 Portionen Essen zuzubereiten. "Das ist unser Dienst für die Menschen und macht uns echt Spaß", erklärte Matze, während er die selbstgemachten Spätzle im XXL-Topf rührte. "Was wir hier machen, hat man früher einfach Dorfleben genannt - leider geht dieses Miteinander im Alltag gefühlt immer mehr verloren." Ein besonderes Augenmerk legte das Team neben der frischen Herstellung auf regionale Zutaten.





Wohngemeinschaften kurz vor der **Fertigstellung**

Dieses Jahr wird ein ganz besonderes für die 18-jährige Katharina aus Remchingen: Nicht nur der Wechsel von der Schule zur Arbeit bei der Lebenshilfe steht bevor, sondern auch der Umzug in die ersten eigenen vier Wände. "Ich freue mich schon sehr darauf", strahlte die junge Erwachsene, die ab Mai in einer der beiden neuen Wohngemeinschaften der Diakoniestation an der Wilferdinger Albstraße wohnen will. Vier Menschen mit Behinderung und zehn versorgungsbedürftige Senioren finden dort ein neues Zuhause - mit jeweils eigenen Wohn-, Koch- und Gemeinschaftsbereichen, aber unter einem Dach, Neben vielfältigen Partizipationsmöglichkeiten sollen die Menschen mit Behinderung eine Begleitung durch Fachkräfte, die Senioren Alltagsbegleitung und nachts eine Betreuung erhalten.

Beim Tag der offenen Baustelle konnten alle Interessierten den Fortschritt in den hellen, energetisch sanierten und dank Aufzug komplett barrierefreien Räumen des kernsanierten, aufgestockten Hauses erkunden. Katharina nahm die Besucher mitten hinein in ihr neues Zuhause: "Hier können wir zusammen kochen. Wäsche waschen und haben kurze Wege zum Einkaufen." Das Beste aber sei, dass sie weiterhin ganz nah bei der Familie wohnen könne.

Nach dem Betrieb der Nöttinger Demenz-WG gehen die Diakoniestation und die Trägerkirchengemeinden mutig den Schritt für diese weiteren alternativen Wohnformen - trotz hoher finanzieller Herausforderungen. Geplant waren für die Albstraße zunächst 2.1 Millionen Euro - aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen und kleinen Erweiterungen rechnet das Team nun mit 2.9 Millionen. Trotz wertvoller Zuschüsse der Aktion Mensch mit 300 000 Euro, des Landes Baden-Württemberg mit 625 000 Euro und der Gemeinde mit bisher 180 000 Euro gibt es einen weiteren Spendenbedarf ebenso wie Bedarf an Ehrenamtlichen und Fachkräften. Dennoch blicken die Verantwortlichen dem Betrieb optimistisch entgegen.

Julian Zachmann











Trau dich

- mutig neue Schritte gehen

Das war das erste Thema der "Trau dich"-Reihe im Basislager am 24.01.2024. Zu Gast waren zwei mutige Frauen, die sich in den letzten Jahren etwas getraut und die Zweifel und Ängste hinter sich gelassen haben.

Sandra Bodemer hatte ihr Leben lang einen Wunsch, der leider in ihrer Jugend nicht möglich war. Nach ihrer Mittleren Reife hat sie eine Ausbildung zur Bürokauffrau absolviert, danach arbeitete sie bei der Bank. in der Diakonie, im Altenpflegeheim, als Tagesmutter, aber nie in dem Beruf, der ihr größter Wunsch war, nämlich als Krankenschwester. Doch der Wunsch blieb, trotz zwei mittlerweile erwachsenen Kindern. Das war ihr Antrieb, den Schritt zu wagen und die Ausbildung zur Krankenschwester anzufangen und durchzuziehen. Zweifel und die Frage: "Warum mach ich das überhaupt?" haben sie begleitet. Mit viel Rückendeckung durch Familie und Freunde hat sie die Ausbildung als Beste der Klasse bestanden. Auch das Gebet hat ihr viel geholfen, sei es in der Pause oder bei der Arbeit am Patienten. Sie hat Gott immer um Weisheit gebeten. Mit Herzblut und Stolz ist sie auch heute noch in ihrem Beruf tätig. Sie ist froh, sich diesen Schritt zugetraut zu haben und dankt Gott für alles.

Der HERR aber, der selber vor euch hergeht, der wird mit dir sein und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht!

Justine Leonhardt hat, wie sie es nennt, ein bisschen "rumgesponnen", als sie bei der Campingkirche 2017 mit Thorben Kölsch zusammen saß. Eine Idee schwirrte Tage und Wochen in ihren Köpfen herum. Durch Zuspruch von verschiedenen Personen und mehrere Gebete trauten sie sich ihre Idee 2018 in die Tat umzusetzen: Fine Freizeit für Kinder von der 5. bis zur 7. Klasse auf die Beine zu stellen. Eine ganze Woche voller Programm, Gebet, Gottes Nähe, Essen und Übernachtung im Zelt - das wollten sie den Kindern bieten. Ohne irgendwelche Vorkenntnisse gingen die jungen Erwachsenen an die Sache ran. Durch ein tolles Team. Vertrauen auf Gott und Rückendeckung durch die Eltern haben sie sich diese Aufgabe zugetraut. Es gab viele Rückschläge durch Krankheiten, Zweifel, schlaflose Nächte, Sorgen, Absagen des Austragungsortes und Unwetter (bei dem auch schon ein Zelt weggeflogen ist, aber keine Sorge. Niemand wurde verletzt, die Kinder fanden es eher aufregend) waren der Glaube an Gott und der Stolz auf sich und das Team danach größer. Die Freizeit wird dieses Jahr nun zum 7. Mal stattfinden. Durch diesen mutigen Schritt hat Justine Selbstvertrauen gewonnen und viele Erfahrungen

Mut ist Angst, die gebetet hat.

Corrie ten Boom

gesammelt. Sei auch DU mutig und trau dich neue Schritte zu gehen.

Jasmin Engel





Für jede etwas dabei

Unsere Mädelschar hat sich durch die Zusammenlegung der Mädchenjungscharen vergrößert, sodass wir jeden Dienstag mittlerweile zwischen 10 und 15 Mädchen in unserer Jungscharstunde begrüßen dürfen. Glücklicherweise konnten wir Sophia als neue Mitarbeiterin gewinnen, sodass wir nun wieder zu dritt im Leiterteam sind.

Uns ist wichtig, dass in der Großen Mädchenjungschar für jede etwas dabei ist, daher gestalten wir unser Programm immer sehr abwechslungsreich. Neben tollen Bastel- und Kreativprojekten stehen verschiedene Spiele auf dem Plan, sei es Indoor mit Quizshows, Improvisationstheater und Geschicklichkeitswettbewerben oder Outdoor bei spannenden Geländespielen. Unsere Mädels können aber auch mit Werkzeug umgehen und den Kochlöffel schwingen, sodass beim Bau eines Vogelhäuschens sogar richtig Späne fliegen und wir die Gesellschaft bei einem selbstgekochten Abendessen genießen.

Wir haben ein neues Andachtsbuch eingeführt, das es uns ermöglicht, die Andachten visueller zu gestalten und eindrucksvoller zu erzählen. Zu jeder Andacht bereiten wir eine Doppelseite vor, welche die Mädchen in der Jungscharstunde ergänzen und mitgestalten können. Im letzten Jahr haben wir uns intensiv mit den Eigenschaften von Jesus beschäftigt, um ihn besser kennenzulernen. Außerdem haben wir interessante Parallelen zwischen verschiedenen Autoteilen und Gott entdeckt. Mit dem kommenden Frühlingswetter und der geplanten Minifreizeit freuen wir uns auf mehr Outdoor-Aktivitäten und darauf, als Gruppe noch enger zusammenzuwachsen. Wir sind gespannt auf die Abenteuer, die vor uns liegen, und vertrauen darauf, dass Gott uns auch weiterhin begleiten wird.

Corinna Schaller



Wenn auch du Lust hast, bei einer Jungschar-Gruppe dabeizusein, bist du herzlich willkommen! Alle Ansprechpartner findest du auf Seite 32.



Doris Kammies - feiern statt trauern

Am 28.12.2023 verstarb Doris Kammies, langjährige Missionarin des CVJM und der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen. Wie kam Doris, die Nöttingerin, nach Wilferdingen? Anfang der 80er Jahre wurde sie Teil eines Hauskreises des CVJM

Wilferdingen. Sie war bei den ersten Beterinnen und Betern im Morgengebet in unserer Wilferdinger Kirche um 6.00 Uhr und brachte die Brezeln für das anschließende Frühstück aus Nöttingen mit. Immer wenn sie in Remchingen war, kam sie zu diesem Gebetstreffen. Zusammen mit Erika Nesselbosch leitete sie die damalige CVJM Ausdruckstanzgruppe "Menorah". Junge Frauen aus Eisingen. Wilferdingen und Nöttingen wollten durch Tanz und Bewegung biblische Inhalte darstellen. Mitte der 80er Jahre reifte in Doris der Wunsch. in die Mission zu gehen. 1987 begann sie ihren vollzeitlichen Dienst, absolvierte eine Ausbildung bei der Basler Mission und fand ihren Einsatzort 1989 schließlich am südlichsten Zipfel Afrikas in dem Heim "Elim" für behinderte Kinder, wo sie ihren Beruf der Physiotherapeutin anwenden konnte. In einer christlichen Gemeinde in Kapstadt lernte sie schließlich ihren Mann Frederick Kammies kennen, den sie 1992 heiratete. Auch Freddy hatte schon Erfahrung mit der Missionsgesellschaft OM (Operation-Mobilisation) und so wurde die Mission zu einer Berufung für die beiden. In Montreal/Kanada machten sie eine zweijährige Ausbildung in "Städtischen Diensten", wo sie den Umgang mit Straßenjugendlichen und Menschen in Prostitution einübten. Durch diese Erfahrungen wurde ihnen das Thema der inneren Heilung für Menschen wichtig. 1993 wurde ihr Sohn Timotheé



geboren. Zurück in Deutschland besuchte Frederick die Hochschule für Evangelisation und Mission in Korntal. Für Doris war erstmal Familienzeit angesagt. Ihre Tochter Anna Frieda wurde 1995 geboren. 1997 sandten wir Doris und Freddy Kammies mit der Missionsgesellschaft WEC (Weltweiter Einsatz für Christus) nach Kapstadt/Südafrika aus. Hier sollten sie zusammen mit einem anderen Ehepaar unter jugendlichen muslimischen Drogenabhängigen arbeiten. Schon bald kristallisierte sich der Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Prostitutionsszene Kapstadts. Das Thema "innere Heiling" gewann immer mehr an Gewicht und sie entwickelten das Seelsorgeprogramm "Lebensschritte".

Im Jahr 2000 erkrankte Doris erstmals an Unterleibskrebs. Sie wurde in Deutschland fern ihrer Familie operiert und therapiert. 2004 war der Krebs zurück. Sie wurde erneut in Deutschland behandelt. Trotz schlechter Prognose lebte Doris nun 14 Jahre ohne Krebs, was einem Wunder gleichkam. 2013 kehrte Doris mit ihrem Mann nach Deutschland/Herrnhut zurück. Mittlerweile angestellt über die Missionsgesellschaft JMEM legte sich der Schwerpunkt ihrer Arbeit nun auf Member Care, die Begleitung anderer Missionare vor. nach oder zwischen Missionsdiensten durch Mentoring, Briefing und Debriefing (Reflexion von Missionseinsätzen, seelsorgerliche Begleitung). Auch das "Lebensschritte-Programm", das Doris ins Deutsche

übersetzt hatte, führten sie immer wieder für Interessierte durch. Für Freddy kam die Aufgabe des Krisenmanagements im Bereich von Mission dazu.

2018 kam der Krebs zu Doris zurück. Trotzdem wusste sich Doris beschenkt und getragen von ihrem Herrn Jesus Christus. In großer Treue und nach Kräften machte Doris ihre Arbeit weiter, um Missionare zuzurüsten, zu ermutigen, bei der Selbstreflexion zu helfen, damit sie befreit ihren Dienst tun konnten. Sie war eine Pionierin auf verschiedenen Gebieten im Verlauf ihres Lebens.

Am 3. Februar 2024 verabschiedeten wir uns von Doris Kammies im Rahmen einer Lebensfeier. Das wollte sie, dass wir nicht trauern, sondern dass wir das Leben feiern, im Rückblick, aber vor allem im Blick

voraus auf ein Fest bei und mit Jesus. Da werden wir uns wiedersehen.



Astrid Schäfer



Der Kinderchor Lighthouse Kids

und die Sängerinnen der Vocal lights präsentieren gemeinsam

das Adonia-Musical "Der Stein ist weg"!

am 06.04.2024 um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Wilferdingen

Die Ostergeschichte einmal ganz anders! Sie beginnt mit der Auferstehung. Im Zentrum steht dann die Begegnung der beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus. Schließlich zeigt sich Jesus allen Jüngern neu! Eine Geschichte, die nicht nur an Ostern Bedeutung hat. Ein Musicalerlebnis für die ganze Familie!

Veranstalter: CVJM & Kirchengemeinde Wilferdingen

DANKE!



- · Schokolade & Pralinen Offene Liköre & Destilate

- Offene Essige,
- Öle & Gewürze Wohnaccessoires
- · Wolle & Seidenschals
- Modeschmuck

Hauptstraße 39, 75196 Remchingen, Tel. 07232-79237





Weihnachtszeit 2023 in Bildern

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die auch 2023 mit angepackt haben, um zahlreiche Gottesdienste und Aktionen mitzugestalten.





Gottesdienste in der Weihnachtszeit























Jungschar

Kleine Mädchenjungschar | 1.-3. Klasse

Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!

Ort: GZ

Zeit: Fr. 16.00-17.30

Leitung: Janine Walch, janine.klamandt@aol.de

Große Mädchenjungschar | 4.-8. Klasse

"footprints -Spuren hinterlassen"

Ort: GZ

Gruppen & Kreise

Zeit: Di, 18.30-20.00 Leitung: Bettina Zilly

Kleine Bubenjungschar | 1.-4. Klasse

Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott

dich liebt.

Ort: GZ/PL

Zeit: Do. 17.30-19.00

Leitung: Jonathan Gaßner, Tel. 01523 1084793

Große Bubenjungschar | 5.-7. Klasse

Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer – geh mit uns auf Entdeckertour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!

Ort: PL/GZ

Zeit: Di 18.00-19.30

Leitung: Elias Bauer, Tel. 01590 6732731



Gebet

Abendgebet

Ort: CK

Zeit: täglich außer Mi+Do, 19.00-19.30 Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163, Martin Engel, Tel. 70 968

Morgengebet mit anschließendem Frühstück

Ort: CK Zeit: Mi. 06.00

Leitung: Alexander Wiesener, Tel. 0160 7928319

Gebetstreff "Hallo, Mister Gott"

Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten und

Schulen.

Ort: nach Absprache,

Zeit: Mo, 08.15 (entfällt in den Ferien) Leitung: Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87

Gebet für die Remchinger Jugend

Ort: Ch

Zeit: 1. Samstag im Monat, 18.00 - 19.00

Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



Jugend

Teenkreis Turbo

ab 14 Jahren Ort: PI

Zeit: Fr, 18.30, 14-tägig in geraden Wochen

Kontakt: Justine Leonhardt, Tel. 0176 20249861

sowieso

Jugendkreis 16plus

Leckeres Essen, mitreißender Lobpreis, Themen, die uns wirklich interessieren, und viel Zeit, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.

Ort: PL Zeit: So. 18.30

Kontakt: Simon Dennig, Tel. 0152 5562 7082



Erwachsene

Stammtisch für junge Erwachsene

ab 18 Jahren

Kontakt: Manuel Härer, Tel.0176 85963261

Bibelkreis für junge Eltern

Bibellesen & Austausch mit Spielmöglichkeit für

kleine Kinder

Zeit: Do. 14tägig, GZ-Bistro, 9.30 Kontakt: Friederike Armbruster, Tel. 0172 1380893

Kerstin Stärk, Tel. 0178 6558787

Aufwind für Frauen

Brezelfrühstück, Thema zu Glaubens- und Lebensfragen. Gemeinschaft erleben.

rragen, Gemeinschaft erleben.

Ort/Zeit: GZ; Do, 14-tägig, 09.00-11.00

Ilse Dennig, Tel. 78171 Ute Thiel. Tel. 3133340

Schokoladenzeit

Leitung:

offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8 abends um 8

8. abends um 8.

Ort: siehe Homepage/Blättle Kontakt: Melanie Walch, Tel. 7352769

Seniorentreff

Ort/Zeit: Kontakt: GZ; 1. Di im Monat, 14.30 Johanna Pailer, Tel. 72 170, Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



Familien

Krümeltreff 0-3 Jahre

Ort/Zeit: GZ; Mo, 09.30

Leitung: Michelle Meister, Tel.0177 8720728,

Christian Seedorf



Ort:

Zeit:

7eit:

Zeit:

Zeit:

Zeit:

Zeit:

Zeit:

Ort:

Zeit

Ort:

Zeit

Ort:

Kontakt:

Kirchenchor

Posaunenchor

Ort/Zeit:

Kontakt:

Ort/Zeit:

Leitung:

Obmann:

Ort/Zeit:

Ort/Zeit:

Kontakt:

Kontakt:

Kontakt:

Kontakt:

Kontakt:

Kontakt:

Kontakt:

Kontakt:

Leitung:

Frauen lesen die Bibel

über Glaubens- & Lebensfragen

Hauskreise für Erwachsene

Bibel- & Hauskreise

Gottes Wort lesen & sich darüber austauschen

Di, 14-tägig, 20.15

Fr, 14-tägig, 20.00

Sabine Zitt, 31 46 88

Do. 20.00 14-tägig

Mo. 19.30

Tel. 73 49 62

Do, 20.00 14-tägig

Melina & Daniel Sinn.

Tel. 0174 1607821

Musik

Monika Foemer, Tel. 73 44 90

Julian Daub, Tel. 01573 5687994

GZ/Mo, 19.30

Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!

GZ / Fr, 20.00

Steffen Müller

Kinderchor "Vocal Lights" | 5.-8. Klasse

Kinderchor "Lighthouse Kids" | 5. J - 4. Klasse

GZ/ Do. 15.15-15.45

GZ/Do, 15.45-16.15

Rachel Volk, Tel. 364 6345.

Susanne Schrader, Tel. 312 8193

Tel. 31 92 658

Di, 20.15

Andrea Leonhardt, Tel. 70 527.

ieden 1. und 3. Di im Monat. 09.30

Veronika Morlock, Tel. 70 274

Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44

Regine Fassler, Tel. 71931

Christine Melder, Tel. 71 070

Miriam & Ulrich Kammerer.

Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678

in wechselnden Wohnzimmern

in wechselnden Wohnzimmern

in wechselnden Wohnzimmern

Rebecca La Gaetana, Tel. 0174 9337132

Simone & Marc Schmidt.

Julika & Jan Schickle, Tel. 36 444 25

Reiner Böhmer, Tel. 31 47 55

So. 19.30

6

Spor

Kindersport

5 Jahre bis 5. Klasse

Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!

Ort: Schulsporthalle

Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre bis 2.

Klasse)

Mo, 18.00-19.00 (3. bis 5. Klasse) Sonja Schaller, Tel. 0171 49 39 705,

Ilse Dennig, Tel. 78 171

Mädchenfußball

Leitung:

Fußball ohne Druck zwischen 14 und 50 Jahren
Ort: Sommer: PL, Winter: Schulsporthalle
Zeit: Mo - nach Absprache, 20.15
Leitung: Lisa Wenz, lisawenz96@web.de

Jungscharfußball ab 8 Jahren

Egal wie das Wetter ist, wir wollen Fußball spielen! Jeder neue Fußballspieler ist willkommen. Ort: Oktober-April: Schulsporthalle

Sommer: PL

Zeit: Sa, 13.00-14.00 (ab 8 J.),

Sa, 14.00-15.00 (ab 13 J.) Jonathan Gaßner.

Leitung: Jonathan Gaßner, Tel. 01523 1084793

Frauensport

Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!

Ort/Zeit: Schulsporthalle oder Eichwaldweg

Mo, 19-20 Uhr

Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463 Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

Herrenspor

Workout, Sport mit u. ohne Ball, auf Gottes Wort

hören

Ort/Zeit: Schulsporthalle / Do, 20.30 Leitung: Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658

MoKick

Leitung:

Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck - für Fußballbegeisterte ab 16 Jahren.

Ort/Zeit: Kunstrasenplatz des FC Alemannia

Wilferdingen; Mo, 20.15

Stephan Groß, Tel: 36 46 346 Andreas Dennig, Dennis Engel

Herzlich Willkommen in unseren Gruppen & Kreisen. Aktuelle Informationen erhältst du bei den jeweiligen Kontaktpersonen.

32



Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

Pfarramt

Nadine Laukemann ist Mo. Do. Fr. 9-12 Uhr und Mi. 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen. Tel. 71 040, Fax 70 488, www.eki-wilferdingen.de. pfarramt@eki-wilferdingen.de

Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

Volksbank pur. BIC: GENODE61KA1 IBAN: DE53 6619 0000 0001 0450 08 Sparkasse Pforzheim Calw. BIC: PZHSDE66XXX IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

Sonderkonto Diakonenstelle

IBAN: DE09 6619 0000 0001 0450 24

Pfarrer Friedemann Zitt, Tel. 71 040 Diakon Patrick Zipse, Tel. 72 545 Kirchendienerinnen Birgit Müller, Brunhilde Zachmann, Simone Schaller, Ilse Dennig

Kirchengemeinderat

Regine Fassler (stellv. Vorsitzende), Elisabeth Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Ulrich Kammerer, Sebastian Walch, Simone C. Berger, Yvonne Reindl, Patrick Zipse. Friedemann Zitt (Vorsitzender)

Musik-Referent CREDO-Arbeit:

Simon Lummert, Tel. 0162 2170120, simon.lummert@credo.remchingen.church

Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5

Verwaltung Gabi Reiling, Tel, 36 93 - 12 Sandra Kießig, Tel. 36 93-13 Pflegedienstleitung Pflegedienstleitung, betreutes Wohnen,

Demenz Annette Oeder, Tel, 36 93-10 Nachbarschaftshilfe Katrin Bauer, Tel. 36 93-14 Wohngemeinschaften Ulrich Kammerer, Tel. 36 93-15

Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Sigrun Leonhardt, Tel. 370 91 58

Kleiderstuben

Wilferdingen: Hauptstr. 5, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37 Singen: Kronenstr. 5, Lidiia Gerlach, Tel. 78 465

Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Heike Cyrener

Datenschutzerklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG.EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover – www.datenschutz.ekd.de – info@datenschutz.ekd.de. Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.



Vorsitzende Katrin Bauer, Tel. 36 44 24

> Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77 Lisa Schäfer, Tel, 3640678

Kassier Sebastian Rapp Schriftführerin Lisa Wenz

Justine Leonhardt

Tania Erb Benedikt Schaller

MK-Vertreter/innen Simone Schaller

> Simon Dennig Moritz Dennig

Jugendreferent Manuel Härer, 0176 85963261

Manuel.Haerer@cvjm-wilferdingen.de

CVJM Plätzle-Belegung

Beisitzer/innen

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1 IBAN: DE65 6619 0000 0001 1800 10 Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste

Volksbank pur BIC: GENODE61KA1 IBAN: DE15 6619 0000 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent

Volksbank pur. BIC: GENODE61KA1 IBAN: DE37 6619 0000 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde

Wilferdingen

Im Grund 3, 75196 Remchingen pfarramt@eki-wilferdingen.de www.eki-wilferdingen.de

V.i.S.d.P. Friedemann Zitt, Im Grund 3,

75196 Remchingen

Kontakt mittendrin@cvjm-wilferdingen.de Redaktion

Ulrike Wangner, Christoph Gaßner, Sibylle

Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann,

Lisa Schäfer, Julika Schickle

Lektorat Ulla Höfker

Fotos Sibvlle Schaller, Julian Zachmann, Tania Erb.

Bettina Zillv. u.a. Titelseite Sibylle Schaller

Rückseite Sibylle Schaller Gestaltung Julika Schickle

Druck www.gemeindebriefdruckerei.de

Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen

Auflage 1000 Exemplare vierteljährlich Erscheinung

Redaktionsschluss Nr. 86: 7. Mai 2024





